

KERNARBEITSKREIS DER
GRUNDEIGENTÜMER-INTERESSENGEMEINSCHAFT
CITY NORD GMBH

JAHRESBERICHT 2005



JAHRESBERICHT 2005

Inhalt

	Seite
1. Projekte	3
1.1. Skulpturenpark City Nord	3
1.2. Kindertagesstätte City Nord	4
1.3. Internetauftritt	6
1.4. Pressearbeit	6
1.5. Überbetriebliches Informationssystem	7
1.6. Unbenennung U-Bahnhaltestelle Sengelmannstraße	7
1.7.3. City Nord Cup	8
1.8. Führungen in der City Nord	9
1.9. Private-Public-Partnership	9
1.10. Skulpturenlauf	9
1.11. Potential 45 Plus	10
1.12. Familie + Beruf	10
1.13. Aktuelle Luftbilder	10
2. Ausblick 2006	10
3. Kernarbeitskreis der Grundeigentümer der City Nord	11
3.1. Teilnehmer	11
3.2. Sitzungen	11
3.2.1. Kernarbeitskreissitzung	11
3.2.2. Plenarsitzung	12
4. Personelle Veränderungen	12
5. Finanzielle Beteiligung der Grundeigentümer	12

JAHRESBERICHT 2005

1. Projekte

1.1. Skulpturenpark City Nord

Die in den vergangenen Jahren begonnene Planungsphase für den ersten Skulpturenpark in der City Nord nahm im Jahr 2005 konkrete Formen an. Neben dem Galeristen Peter Borchardt als Projektkoordinator konnte Deutschlands erfolgreichster Jungsammler Rik Reinking als Kurator für die Ausstellung gewonnen werden. Rik Reinkings Konzept sieht verschiedene Gruppen von Künstlern vor.



Kunst im City Nord Park, 14.5. – 24.9.2006

Eine dieser Ausrichtungen wird eine internationale sein.

Aber auch Künstler aus Hamburg werden teilnehmen. Es wird Arbeiten geben, die entdeckt werden wollen. Handlungsweisen von Mathias Berthold und Lawrence Weiners Texte zählen ebenfalls zu den Skulpturen – wobei sich abzeichnet, dass es um einen stark erweiterten Skulpturenbegriff geht.

Darüber hinaus soll es Performances geben, Künstlervideos, Installationen und jede Menge Ideen.

Auf jeden Fall spielt der Betrachter in diesem Zusammenhang eine ganz wesentliche Rolle, da die meisten Arbeiten nur mit ihm funktionieren. Im Idealfall sollen die Arbeiten auch generationsübergreifend in einen Dialog eintreten.

Der Skulpturenpark ist vom 14. Mai bis zum 24. September 2006 auf den öffentlichen Grünflächen der City Nord zu erleben. Die Ausstellung ist in den Rahmen des Hamburger Architektursommers eingebettet. Auch eine Einbeziehung in das kulturelle Rahmenprogramm der Fußball WM 2006 wird angestrebt und ist angefragt.

Das kulturelle Angebot einer Kommune entscheidet immer stärker auch über die Standortbewertung von Unternehmen. Vor diesem Hintergrund verliefen alle Vorgespräche mit Vertretern der Stadt (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Prof. J. Walter, Herr Baumgarten; Kulturbehörde, Frau Tolle und Frau Mittelberg) ausgesprochen konstruktiv.



Foto: Heiko Klins

Rik Reinking ist zweifellos einer der interessantesten Kuratoren der Hansestadt. Sein Name taucht regelmäßig dort auf, wo Kunst etwas in Bewegung setzt.

Während der Laufzeit der Ausstellung ist eine Dauerpräsenz als Infopoint vorgesehen. Hier können Führungen gebucht und Kataloge eingesehen und gekauft werden.

JAHRESBERICHT 2005



Wertsteigerung und mediale Allpräsenz sind nicht Reinkings Sache. Es sind Erfahrung und Anregung, die Haltung des Künstlers und Intensität des Werkes, um die es dem einnehmenden Hamburger beim Sammeln von Kunst geht.

Dieser temporäre Park soll in der Folge alle zwei Jahre wiederholt werden, wobei auch an so genannte Ankerpunkte in anderen Teilen der Stadt gedacht wird. Die Veranstalter legen Wert auf die Feststellung, dass die City Nord zwar der Kondensationspunkt ist, von dem diese Initiative ausgeht, aber zu guter Letzt soll sie zu einem eigenständigen Kulturereignis für die gesamte Stadt Hamburg werden.

Als Organisationsform für die Zukunft wäre die Bündelung öffentlicher und privater Ressourcen im Rahmen des Public Private Partnership wünschenswert. Alle bisher angesprochenen Behörden haben dem Projekt ihre weitestgehende Unterstützung zugesagt. Ein Projekt dieser Größenordnung wäre jedoch ohne private Unterstützung nicht realisierbar, wobei keinesfalls nur finanzielle Mittel gemeint sind, sondern vor allem auch der persönliche Einsatz aller Beteiligten.

Die Grundfinanzierung des Projektes für 2006 ist gesichert. Allerdings werden weiterhin Unternehmen aus dem gesamten Hamburger Raum angesprochen, sich für dieses Kulturereignis stark zu machen.

Auf der Homepage www.sculpture-citynord.de können die aktuellen Informationen abgerufen werden.

Ansprechpartner innerhalb der Interessengemeinschaft ist Herr Stegen, Hansainvest, Tel. 040 – 300 57 34 82, joern-h.stegen@hansainvest.de.

1.2. Kindertagesstätte City Nord

Das Bauvorhaben Kindertagesstätte liegt im Zeitplan. Alle 50 Plätze wurden über den Verkauf von Belegungsrechten abgedeckt. Die Vertragsunterzeichnung der sich beteiligenden Unternehmen fand am 25.08.05 im Haus der Wirtschaft statt.



Vertragsunterzeichnung

JAHRESBERICHT 2005

Wie vereinbart, verbleiben 10 Plätze zur freien Verfügung. Die Belegung erfolgt durch den Betreiber, die Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten.

Folgende Unternehmen haben Belegungsrechte für ihre Mitarbeiter erworben:

- Aspecta 5 Plätze
- Edeka AG 3 Plätze
- Hamburg-Mannheimer 12 Plätze
- Haus der Wirtschaft 3 Plätze
- RWE/Dea 4 Plätze
- Tchibo AG 23 Plätze



So soll die Kita aussehen! Am Tag der offiziellen Vorstellung des Bauvorhabens malten Kinder schon mal ihre eigenen Vorstellungen von einer Kindertagesstätte.

Das Bauvorhaben wurde in der Öffentlichkeit mit großem Interesse wahrgenommen. Unter anderem berichteten das Hamburger Abendblatt, Morgenpost, Die Welt, Immobilien Zeitung sowie das Fernsehen. Die Möglichkeit einer Kinderbetreuung am Arbeitsplatz gilt als einmaliges Projekt in Hamburg.

Ein Architektenwettbewerb wurde durchgeführt, aus dem das Büro Gatermann und Schossig aus Köln als Sieger hervorging. Der Entwurf der Architekten wird mit der Firma Pagels ausgeführt. (Weitere Details siehe www.city-nord.net).



JAHRESBERICHT 2005

Der Bauantrag wurde am 11.11.2005 eingereicht und wird derzeit von der Bauprüfungsabteilung des Bezirkes geprüft. Wenn alles nach Plan verläuft, ist die Fertigstellung für Herbst 2006 vorgesehen.

1.3. Internetauftritt

Der Internetauftritt der City Nord (www.city-nord.net) wurde auch in Jahr 2005 weiter aktualisiert. Vor allem über die beiden Großprojekte, Skulpturenpark und Kindertagesstätte, werden laufend aktuelle Daten eingestellt, um die Interessierten über den aktuellen Stand zu informieren.

Die City Nord Homepage ist mit der Homepage für den Skulpturenpark (www.sculpture-citynord.de) verlinkt.

1.4. Pressearbeit

Die überwiegend positiv besetzte Berichterstattung über die City Nord konnte auch im Jahre 2005 fortgesetzt werden.

21.02.2005	Die Welt Bauspar AG der Signal Iduna feiert
18.03.2005	Hamburger Abendblatt Das Oval Office am Kapstadtring
30.03.2005	Die Welt Alfons Frenk – Chef von 200 000 Mitarbeitern (Edeka)
25.05.2005	Hamburger Abendblatt Vier Fragen an Arne Schultchen
08.06.2005	Hamburger Abendblatt Hamburger Callcenter expandiert kräftig
19.08.2005	Die Welt Unternehmen errichten gemeinsamen Kindergarten
26.08.2005	Hamburger Abendblatt City Nord: Firmen Kita für 50 Mitarbeiter
26.08.2005	Hamburger Morgenpost Berufstätige Mütter begeistert – Unternehmen bauen Betriebskindergarten
26.08.2005	Immobilien Zeitung Unternehmen finanzieren Kindertagesstätte in Hamburger City Nord
26.08.2005	NDR Journal TV-Bericht über die Kita
11.09.2005	Die Welt Das bisher größte blaue Tor leuchtet in der City Nord
04/2005	Hamburg Mannheimer in-online Kindertagesstätte in der City Nord
13.09.2005	Winterhuder Wochenblatt Kinderbetreuung am Arbeitsplatz
24.09.2005	Hamburger Abendblatt Siegerentwurf aus Köln
09/2005	team: dea Startschuss für Kita in der City Nord

JAHRESBERICHT 2005

1.5. Überbetriebliches Informationssystem

Das von der HEW installierte und betreute überbetriebliche Informationssystem hat sich weiter etabliert. Es wurde vereinbart, einmal im Monat einen Testanruf durchzuführen. So baut sich bei den angeschlossenen Unternehmen eine Routine auf und im Notfall kann sofort auf die jeweilige Situation reagiert werden.

An das System angeschlossen sind:

- Aspecta
- Degi
- Dr. Greve Bau und Boden AG
- Edeka
- ESSO
- Hamburg-Mannheimer
- Hewlett Packard
- HEW-Wache CN
- HSH Nordbank
- Land und Sozialgericht
- Nordmetall
- PWC
- Queens Hotel
- RWE
- Siemens
- Signal Iduna
- Tchibo

1.6. Umbenennung U-Bahnhaltestelle Sengelmannstraße

Die Interessengemeinschaft setzt sich weiterhin dafür ein, die U-Bahn-Haltestelle umzubenennen in City Nord. Folgende Maßnahmen wurden unternommen:

- erstes Schreiben an Senator Dr. Freytag am 05.10.04,
- zweites Schreiben an Senator Dr. Freytag am 08.03.2005,
- Termin mit Vertretern der Hochbahn und der Behörde für Verkehr am 05.06.2005,
- Schreiben an Dr. Freytag in seiner Funktion als Vorsitzender des CDU Kreisverbandes Nord am 02.09.2005,
- Schreiben an alle weiteren Fraktionsvorsitzenden im Bezirk Nord am 10.11.2005,
- Geplanter Termin mit Vertretern der Interessengemeinschaft und Herrn Hesse, Verkehrspolitischer Sprecher Bezirk Nord.

Die Interessengemeinschaft wird sich auch, mit der Unterstützung des Bezirksamtes Nord, im kommenden Jahr stark dafür einsetzen, dass die Umbenennung vollzogen werden kann.

JAHRESBERICHT 2005

1.7.3. City Nord Cup

Am 25. August 2005 fand der dritte City Nord Cup statt. 13 Mannschaften kämpften um die Ehre und den Cup. Neben Thomas Schmidt, Haus der Wirtschaft, konnten auch Herren aus den Unternehmen als Schiedsrichter gewonnen werden.

Dabei waren die Teams von

- Aspecta
- EuroShell
- Hansa Invest
- HanseNet
- HEW
- HP
- HM
- HP
- NKL Lotto Toto
- Postbank
- Signal Iduna
- Tchibo I,
- Tchibo II



Sieger des Turniers war das Team der Hamburg-Mannheimer, gefolgt von HanseNet und Tchibo II.

In diesem Jahr wurde erstmals eine Startgebühr in Höhe von 5 Euro pro Mannschaft erhoben. Von diesem Geld wurde auch die Verpflegung für die Spieler und Zuschauer gezahlt.



Weitere Bilder des Turniers sind auf der Homepage www.city-nord.net zu sehen.



JAHRESBERICHT 2005

1.8. Führungen in der City Nord

Dr. Susanne Limmroth-Kranz bietet Kultur, Training, Seminare und Stadtführungen an. Sie hat sich im September der Interessengemeinschaft vorgestellt und angeboten, Führungen in der City Nord durchzuführen.

Es wurde vereinbart, dass die Interessengemeinschaft 5 Führungen bei Dr. Susanne Limroth-Kranz einkauft und diese interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der City Nord angeboten werden. Die Termine werden noch abgestimmt. Eine entsprechende Publikation erfolgt über die Homepage und über gezielte Information in die Häuser.

1.9. Private-Public-Partnership

Das Privat-Public-Partnership-Modell zur Grünflächenpflege wurde auch 2005 mit dem Bezirk Nord weitergeführt. Darüber hinaus wurden Gespräche mit dem Bezirk aufgenommen, um das von der Umweltbehörde initiierte Vorhaben Grünpaten-schaften auch für die City Nord anzuwenden.

1.10. Skulpturenlauf

Es ist geplant, am 19. Mai 2006 um 17:00 Uhr, eine Laufsportveranstaltung durch die City Nord durchzuführen. Ziel ist es, eine breite Öffentlichkeit auf die City Nord aufmerksam zu machen und ein attraktives Angebot für die Mitarbeiter der ansässigen Unternehmen und sonstige Laufinteressierte zu schaffen.



Die Strecke wird über 3,3 km, in einer oder drei Runden durch die City Nord geführt. Partner der Veranstaltung werden sein der Hamburger Sportbund, HSB, und Unternehmen der City Nord. Für ein attraktives Rahmenprogramm wird ebenfalls gesorgt. Darüber hinaus wird es Preise, eine Tombola sowie Führungen durch die Skulpturen-Ausstellung geben.

Ansprechpartner für dieses Vorhaben ist Herr Uwe Mohrmann,
Vattenfall, Tel 040 – 63 96 24 14, uwe.mohrmann@vattenfall.de.

JAHRESBERICHT 2005

1.11. Potential 45 Plus

Der Hamburger Sportbund, HSB, bietet ein Vorhaben an, das sich vorrangig an Menschen über 45 Jahre richtet. Bei dem Projekt „Equal – Potential 45 Plus“ geht es um die sportliche Förderung von Arbeitslosen sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Um die sozialen Kontakte zu fördern, können allerdings auch jüngere Mitarbeiter an dem Projekt teilnehmen. Es handelt sich um ein Vorhaben, das von der EU gefördert wird. Für die sich beteiligenden Unternehmen entstehen, außer der Freistellung der Mitarbeiter für den Zeitraum der Schulung, keine weiteren Kosten.

Das Projekt wurde in einer Präsentation den Unternehmen in der City Nord vorgestellt mit der Möglichkeit über den HSB Kooperationen einzugehen.

Ansprechpartnerin für das Vorhaben ist Frau Janek, HSB, Tel. 040 – 419 08 119, n.janek@hamburger-sportbund.de

1.12. Familie und Beruf

Die Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V., ansässig im Haus der Wirtschaft, baut ein Projekt „Familie und Beruf“ auf. Hierbei geht es um die Integration von Berufsrückkehrerinnen in das Erwerbsleben, die Schaffung familienfreundlicher Arbeitsbedingungen sowie den Aufbau eines überbetrieblichen Verbundes.

Auch dieses Projekt wurde den Unternehmen in der City Nord vorgestellt.

Interessierte wenden sich an Frau Dr. Dreas, Tel. 040 – 63 78 55 45, dreas@kwb.de.

1.13. Aktuelle Luftbilder

Die Interessengemeinschaft sorgt dafür, dass sich die City Nord immer aktuell präsentiert. Aktuelle Luftbilder stehen allen Interessierten zum Downloaden auf der City Nord Homepage (www.city-nord.net) zur Verfügung.

2. Ausblick 2006

Das Jahr 2006 wird geprägt sein durch die beiden Großprojekte Kindertagesstätte und Skulpturenpark. Diese beiden Vorhaben werden weiterhin für eine positive Berichterstattung in den Medien sorgen.

Darüber hinaus werden weitere Aktivitäten für eine Belebung des City Nord Parks sorgen (Skulpturenlauf, City Nord Cup, etc).

Neben der ausgedehnten Nutzung der Grünflächen werden auch innerhalb der Häuser Veränderungen erfolgen. Die Hansainvest plant das Grundstück Überseering 8 zu bebauen, Um- und Auszüge sind bei Exxonmobil und RWE Dea zu erwarten. Mit Spannung wird der weitere Verlauf des ehemaligen BP-Gebäudes verfolgt.

JAHRESBERICHT 2005

Das Jahr 2006 wird wieder einmal belegen, dass die City Nord einem ständigen Wandel und einer positiven Weiterentwicklung unterliegt. Die Vorhaben, die für das Jahr 2006 geplant sind, sind ambitioniert, zukunftsorientiert und zeugen von einer Vitalität und Modernität des Standortes.

Die Einnahmen aus den freiwilligen Beteiligungen haben 2005 ein Rekordergebnis erzielt. Die Interessengemeinschaft bedankt sich in diesem Jahr besonders bei den Unternehmen, die sich mit ihrer finanziellen und ideellen Unterstützung für den Standort eingesetzt haben. Auch in diesem Jahr rechtfertigen die positiven Ergebnisse der Arbeit der Interessengemeinschaft diesen Einsatz.

3. Kernarbeitskreis der Grundeigentümer der City Nord

3.1. Teilnehmer

Im Jahr 2005 setzte sich der Kernarbeitskreis der Grundeigentümer-Interessen-gemeinschaft City Nord GmbH aus Vertretern folgender Unternehmen zusammen:

- Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG
- HEW AG
- HSH N FM + S Holding
- NORDMETALL Verband der Metall- und Elektro-Industrie e.V.
- SIGNAL IDUNA Gruppe
- Tchibo AG

Herr Schmidt, Haus der Wirtschaft, fungierte als Sprecher des Kernarbeitsreises. Für das Jahr 2006 wurde Ralf Heuss, Hamburg-Mannheimer, zum Sprecher des Kernarbeitskreises gewählt.

3.2. Sitzungen

3.2.1. Kernarbeitskreissitzung

2005 fanden regelmäßige Kernarbeitskreissitzungen statt. An folgenden Terminen wurde in folgenden Häusern getagt:

10.01.2005	HEW
08.02.2005	Hasenwinkel
07.03.2005	Signal Iduna
04.04.2005	Tchibo
02.05.2005	Hamburg-Mannheimer
06.06.2005	Esso
01.08.2005	HEW
16.08.2005	Haus der Wirtschaft
05.09.2005	Signal Iduna
17.10.2005	Haus der Wirtschaft
07.11.2005	Tchibo
05.12.2005	Haus der Wirtschaft

JAHRESBERICHT 2005

3.2.2. Plenarsitzung

Alle Eigentümer wurden zu den Plenarsitzungen eingeladen. Diese fanden statt am

06.06.2005 Esso
05.12.2005 Aspecta

Auf beiden Sitzungen konnte eine rege Teilnehmerzahl verzeichnet werden (20 Teilnehmer am 06.06.2005, 22 Teilnehmer auf der Sitzung am 05.12.2005).

4. Personelle Veränderungen

Im Laufe des Jahres sind Herr Dr. Eckert (Tchibo) als Kernarbeitskreismitglied und Herr Emmerich (HM) als Geschäftsführer ausgeschieden. Klaus Knieschke (HEW) scheidet Ende des Jahres als Geschäftsführer aus. Neu hinzugekommen sind Sabine von Trautenberg (Tchibo) als Kernarbeitskreismitglied und die Herren Heuss (HM) und Mohrmann (HEW/Vattenfall Europe Hamburg AG) als Geschäftsführer.

5. Finanzielle Beteiligung der Grundeigentümer

Im Jahre 2005 wurde mit den Einnahmen der Unternehmen die bisher höchste Beteiligung erzielt. Beteiligt haben sich folgende Unternehmen:

- Aspecta
- DCM Verwaltungs-GmbH
- Deka
- Edeka AG
- Hamburg-Mannheimer
- HSH Nordbank AG
- HEW Hamburgische Electricitäts-Werke AG
- Nordmetall Verband der Metall- und Elektroindustrie e.V.
- RWE/Dea
- Siemens Kapitalanlagengesellschaft
- SIGNAL IDUNA Gruppe
- Tchibo AG

Aufgestellt im Dezember 2005.



Thomas Schmidt